

Presseinformation

10. Juni 2013

Brücke bei Karnabrunn im Zuge der L 30 generalsaniert

Kosten in Höhe von 200.000 Euro trägt das Land

Die rund 18,60 Meter lange Brücke über die ÖBB-Strecke bei Karnabrunn (Gemeinde Großrußbach) im Zuge der Landesstraße L 30 hatte aufgrund ihres Alters zuletzt massive Schäden aufgewiesen, es waren auch witterungsbedingte Beschädigungen der Entwässerungseinrichtungen zu verzeichnen. Um weitere Zeitschäden zu vermeiden, wurde seitens des NÖ Straßendienstes (Abteilung Brückenbau) die Sanierung der Brücke beschlossen. Die Gesamtbaukosten von rund 200.000 Euro werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Im Zuge der Brückensanierung wurden der Fahrbahnbelag sowie die Brückenabdichtung abgetragen und durch eine dem letzten Stand der Technik entsprechende Ausführung wieder neu hergestellt. Weiters wurde die Brücke mit einem neuen beidseitigen Randbalken, einem Leitschienensystem und mit einem Brückengeländer zur Absturzsicherung ausgestattet. Als weitere Maßnahme zur Erhöhung der Langlebigkeit der Brücke wurden Sanierungen an der Brückenuntersicht sowie des Entwässerungssystems vorgenommen. Die Bauarbeiten wurden in einem Zeitraum von rund zwei Monaten von der Firma Strabag AG aus Rastenfeld durchgeführt.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Bürgerinformation, Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141.